

Schubart, Christian Friedrich Daniel: Oligarchengift (1788)

1 Schwer ist Tyrannenfaust; doch, weil sie rasend trifft,
2 Und plötzlich unsre Qualen endet,
3 Nicht halb so schwer, als Oligarchengift,
4 Das langsam uns zu todten Schatten sendet.

(Textopus: Oligarchengift. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/66237>)